



FGK

**BDH**

Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie



## Presseinformation

### **Jetzt ans Lüften denken!**

#### **Ein regelmäßiger Luftaustausch sorgt für gesunde und hygienische Raumluft – mit kontrollierter Wohnraumlüftung vielfach profitieren**

**Köln/Bietigheim-Bissingen/Berlin im Oktober 2020. In der kalten Jahreszeit verbringen wir wieder mehr Zeit in Innenräumen. Die Luftqualität in geschlossenen Räumen lässt aber oft zu wünschen übrig, da zu selten gelüftet wird. Ohne regelmäßigen Luftaustausch können sich Viren über sogenannte Aerosole ungehindert verbreiten. Die Bundesregierung empfiehlt daher, regelmäßig zu lüften. Lüften senkt das Infektionsrisiko, indem es die Raumluft mit frischer Außenluft vermischt und die Konzentration der Aerosole reduziert. Wohnraumlüftungsanlagen sorgen automatisch für einen hygienischen Luftwechsel. Sie führen die belastete Raumluft zuverlässig nach draußen ab und leiten gefilterte Frischluft ins Haus. Das Luftvolumen lässt sich dabei individuell einstellen. Zudem bieten Lüftungsanlagen zahlreiche weitere Vorteile im Alltag.**

Wenn es draußen kälter wird, halten wir uns vorrangig in Innenräumen auf. Ob Zuhause, im Büro oder im Klassenzimmer: Regelmäßig für frische Luft zu sorgen, ist wichtig für unsere Gesundheit. Denn ohne stetigen Luftaustausch können sich Krankheitserreger ungehindert im Raum verbreiten. Das geschieht über sogenannte Aerosole, winzige Partikel, die wir beim Sprechen, Husten, Singen oder Atmen ausscheiden. „Unter Laborbedingungen wurde festgestellt, dass vermehrungsfähige Viren in luftgetragenen Partikeln bis zu 3 Stunden nach der Freisetzung nachweisbar sind“, besagt eine Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt.<sup>1</sup> Je mehr Menschen sich im Raum aufhalten, desto höher sei die Gefahr, sich zu infizieren und umso wichtiger wird das Thema Lüften. Die AHA-Regel soll laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales jetzt um ein „L“ für Lüften ergänzt werden.

---

<sup>1</sup> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/irk\\_stellungnahme\\_lueften\\_sars-cov-2\\_0.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/irk_stellungnahme_lueften_sars-cov-2_0.pdf)



FGK

**BDH**

Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie



## Presseinformation

### Lüften senkt das Ansteckungsrisiko

Eine der effektivsten Methoden, um potenziell virustragende Aerosole aus dem Raum zu entfernen, ist eine möglichst hohe Frischluftzufuhr, so das Umweltbundesamt. „Gutes und ständiges Lüften schützt die Gesundheit“, erklärt auch Björn Böhning, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Empfehlungen der Bundesregierung zum infektionsschutzgerechten Lüften.<sup>2</sup> Empfohlen wird zwei- bis drei Mal am Tag das Querlüften (Durchzug) mit weit geöffneten Fenstern, je 5 Minuten lang. So ist es möglich, die Raumluft vollständig auszutauschen. In luftdichten, gedämmten Neubauten und sanierten Wohngebäuden müsste man jedoch alle 2 Stunden querlüften, um ein gesundes Raumklima zu erhalten. Deshalb ist die Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung erforderlich.

### Rund um die Uhr frische Luft mit Wohnraumlüftungsanlagen

Eine intelligente Haustechnik hilft uns zuverlässig dabei, die Virenlast in Innenräumen deutlich zu reduzieren. „Wohnungslüftungsanlagen leiten die verbrauchte Raumluft kontinuierlich nach draußen und führen frische Luft zu. Durch den permanenten Luftaustausch wird das sonst per Hand erforderliche Fensterlüften überflüssig, der Verdünnungseffekt senkt die Belastung an möglicherweise vorhandenen Viren pro Kubikmeter Raumluft und die mit CO<sub>2</sub> und Aerosolen belastete Luft wird automatisch abgeführt,“ erklärt Barbara Kaiser, verantwortlich im BDH für die Fachabteilung Wohnungslüftung. Getrennte Lüftungsleitungen oder ein reversierbarer Betrieb der Ventilatoreinheit (Push-Pull-Geräte) stellen dabei sicher, dass keinerlei Schadstoffe von der Ab- auf die Zuluft übertragen werden. Zudem wird die frische Luft durch einen Filter im Lüftungsgerät geführt, sodass keine Fremdstoffe ins Haus gelangen. Die gewünschte Luftmenge kann dabei individuell eingestellt werden – je nach dem, wie viele Personen sich gerade im Raum aufhalten.

Die Wohnraumlüftung bietet viele weitere Vorteile: Durch den konstanten Luftaustausch wird eine Überfeuchtung der Räume vermieden und der Schimmelbildung vorgebeugt. In der kalten Jahreszeit profitieren die Bewohner zudem von der Wärmerückgewinnungsfunktion,

---

<sup>2</sup> <https://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/empfehlungen-zum-infektionsschutzgerechten-lueften.html>



FGK

**BDH**

Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie



## Presseinformation

die die Außenluft vorwärmt und bis zu 50 % der Heizkosten einspart. Sichern Sie sich die Förderungen für eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung vom Staat: Erfahren Sie mehr über die Fördermöglichkeiten unter [www.wohnungs-lueftung.de/allgemeines/foerdermoeglichkeiten.html](http://www.wohnungs-lueftung.de/allgemeines/foerdermoeglichkeiten.html).



### Über die Initiative „Gute Luft“

Frische Luft liegt uns am Herzen! Erfahren Sie mehr über die Vorteile von Lüftungsanlagen unter [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de). Initiatoren dieses Verbraucherportals sind die renommiertesten Verbände in der Lüftungsbranche: BDH (Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V.), FGK (Fachverband Gebäude-Klima e.V.) sowie IGDWL (Verband der Interessensgemeinschaft Dezentrale Wohnungslüftung e.V.).

### Pressekontakt:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH  
Thierschstraße 5 • 80538 München  
[info@sage-schreibe.de](mailto:info@sage-schreibe.de)  
Tel. 089/23 888 98-0

**BDH**  
Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie e.V.  
Frankfurter Straße 720 - 726 • 51145 Köln  
Tel. 0 22 03/9 35 93-0 • Fax 0 22 03/9 35 93-22  
[info@bdh-koeln.de](mailto:info@bdh-koeln.de) • [www.bdh-koeln.de](http://www.bdh-koeln.de)

**Fachverband Gebäude-Klima  
e.V.**  
Danziger Str. 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142/7 888 99-0  
Fax: 07142/7 888 99-19  
[info@fgk.de](mailto:info@fgk.de) • [www.fgk.de](http://www.fgk.de)

**IGDWL**  
Verband der Interessensgemeinschaft  
Dezentrale Wohnungslüftung e.V.  
Wilhelmstr. 31 • 13593 Berlin  
Tel. 030/36 20 01-0  
[info@igdwl.de](mailto:info@igdwl.de) • [www.igdwl.com](http://www.igdwl.com)



FGK

**BDH**

Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie



## Presseinformation

### Jetzt ans Lüften denken! Bildmotive 1/2



#### Motiv 1:

In der kalten Jahreszeit halten wir uns vorrangig drinnen auf. Besonders wichtig ist es daher, regelmäßig zu lüften, um potenziell virushaltige Aerosole zu entfernen. Besonders zuverlässig lüftet eine kontrollierte Wohnungslüftung. Mehr unter [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de).



#### Motiv 2:

Wohnraumlüftungsanlagen sorgen für einen hygienischen Luftwechsel in den eigenen vier Wänden. Durch die schnelle Verdünnung der verbrauchten Raumluft senken Lüftungsanlagen die Virenlast und können dadurch einer Infektion vorbeugen.

#### Bildquellen:

**Motiv 1:** © fizkes / Adobe Stock / Initiative „Gute Luft“

**Motiv 2:** © Konstantin Yuganov / Adobe Stock / Initiative „Gute Luft“

Honorarfreier Abdruck bei Quellenangabe. Nur zur redaktionellen Nutzung im Kontext der Pressemitteilung!

**BDH**  
Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie e.V.  
Frankfurter Straße 720 - 726 • 51145 Köln  
Tel. 0 22 03/9 35 93-0 • Fax 0 22 03/9 35 93-22  
info@bdh-koeln.de • www.bdh-koeln.de

**Fachverband Gebäude-Klima**  
e.V.  
Danziger Str. 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142/7 888 99-0  
Fax: 07142/7 888 99-19  
info@fgk.de • www.fgk.de

**IGDWL**  
Verband der Interessensgemeinschaft  
Dezentrale Wohnungslüftung e.V.  
Wilhelmstr. 31 • 13593 Berlin  
Tel. 030/36 20 01-0  
info@igdwil.de • www.igdwil.com



FGK

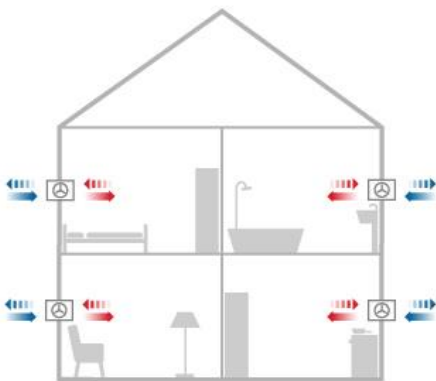
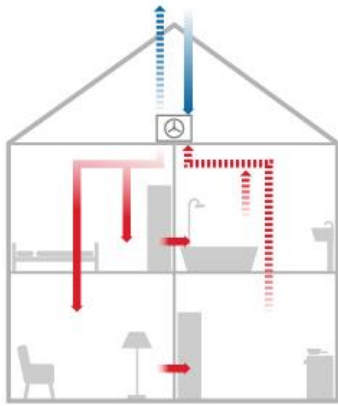
**BDH**

Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie



## Presseinformation

### Jetzt ans Lüften denken! Bildmotive 2/2



#### Motive 3a und b:

Gesundes Raumklima leicht gemacht: „Wohnungslüftungsanlagen führen die verbrauchte Raumluft kontinuierlich nach draußen ab und führen frische Luft zu. Die mit CO<sub>2</sub> und Aerosolen belastete Luft wird automatisch abgeführt,“ erklärt Barbara Kaiser, verantwortlich für die FA Wohnungslüftung im BDH. Mehr über [zentrale](#)- und [dezentrale](#) Lüftungssysteme finden Sie auf [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de).

#### Motiv 4:

Die Wohnraumlüftung bietet viele Vorteile für Gesundheit und Geldbeutel. Erfahren Sie mehr über Systemtechnik, Fördermöglichkeiten und Lüftungsnews unter [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de), dem Infoportal der Initiative „Gute Luft“.

**Bildquellen: Motive 3 und 4:** Initiative „Gute Luft“ – [www.wohnungs-lueftung.de](http://www.wohnungs-lueftung.de)

BDH  
Bundesverband der  
Deutschen Heizungsindustrie e.V.  
Frankfurter Straße 720 - 726 • 51145 Köln  
Tel. 0 22 03/9 35 93-0 • Fax 0 22 03/9 35 93-22  
info@bdh-koeln.de • www.bdh-koeln.de

Fachverband Gebäude-Klima  
e.V.  
Danziger Str. 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142/7 888 99-0  
Fax: 07142/7 888 99-19  
info@fgk.de • www.fgk.de

IGDWL  
Verband der Interessensgemeinschaft  
Dezentrale Wohnungslüftung e.V.  
Wilhelmstr. 31 • 13593 Berlin  
Tel. 030/36 20 01-0  
info@igdwil.de • www.igdwil.com